

Frostsiechere Palme

Palmen Bilder

Wenn man eine Palme sieht – welche und wo auch immer – denkt man sofort an Strand ,Meer in südlicher Region auch in Deutschland ist es schön

Frostsiechere Palme Im Garten im Schnee bei herrlichen Sonnenschein und hellblauer himmel bei -3°C Aufgenommen

Heute, 10. Januar 2009

Zahlreiche Beispiele zeigen, dass einige Palmenarten mit Schnee gut zurechtkommen und den Winter in Deutschland und anderen kälteren Europäischen Ländern

Die Frosthärte der einzelnen Palmenarten finden Sie im Palmenshop bei jeder Art in Grad Celsius angegeben. Diese gelten für erwachsene, ausgepflanzte Exemplare für kurze Fröste.

Die Frosthärte einer Palme ist von folgende Faktoren abhängig:

1. Ausgepflanzt in der Erde sind Palmen besser geschützt als im Kübel (dort kann der Wurzelballen schneller durchfrieren als im schützenden Erdreich).
2. Je älter und grösser eine Palme ist, desto frosthärter wird sie.
3. Kurzzeitig (z.B. über Nacht) vertragen Palmen mehr Frost als auf Dauer.
4. Jede einzelne Pflanze hat ihre individuelle Frostgrenze, die vom Durchschnitt um ein paar Grad Celsius nach oben oder unten abweichen kann.

Am frostempfindlichsten sind die Wurzeln, etwas mehr verträgt der Stamm und am meisten Frost vertragen die Blätter. Es kommt durchaus immer wieder vor, dass einige Blätter im Winter absterben. Da sie aber jedes Jahr nachwachsen spielt das für das Überleben der Palme keine Rolle.

Ein Beispiel: *Trachycarpus fortunei* (Hanfpalme) verträgt -12 bis -17°C. Das bedeutet alle Hanfpalmen überstehen auf jeden Fall bis zu -12°C, die meisten auch mehr und einige Exemplare sogar bis zu -17°C. Wenn die Temperaturen also unter -7°C (-12 + 5 = -7) fallen sollten, empfiehlt sich das Anbringen eines Winterschutzes.

Absender
Ralf Kloucek
Mohnweg 24
41569 Rommerskirchen
E-Mail : ralf.kloucek@t-online.de
Tel.: 02183/414155

Frostsiechere Palme



Frostsichere Palme



Frostsichere Palme



Frostsichere Palme



1) JUBAEA: VORNEI. Eingepflanzt August 2006
Umfang: 2,95 Meter. 08

Durchmesser 0,94 Meter 08

2) JUBAEA: HINTENI. Eingepflanzt März 2008
Umfang: 2,73 Meter. 08

Durchmesser: 0,87 Meter 08

3) JUBAEA: VORTEICH I. Eingepflanzt April 2003
Umfang: 1,34 Meter 08

Durchmesser: 0,43 Meter 08.

4) JUBAEA: Hinterteich I. Eingepflanzt: 24.11.08. Rechts
Umfang:

Durchmesser:

1/2) JUBAEA x BUTIA I. Eingepflanzt. 2008

1/3) Parajubea eine torelly md zwei Lovally vor toally

Frostsichere Palme

Vorgarten: *Trachycarpus fortunei*: Eingepflanzt 1999

Im Garten: 1. *Chamaerops humilis*: Vulcano 2006

große. 1. *Trachycarpus wagnerianus*: 2005

2 *Butea capitata*: 2005

2 *Chamaerops humilis*: cerifera.

mehrere kleine *Trachycarpus wagnerianus*

mehrere kleine und mittlere *Trachycarpus fortunei*
15 bis 20 Stück.

Winter 2008. Vom 27.12. auf 28.12. - 7,1°C

Winter 2009. Vom 02.01. auf 03.01. - 9,4°C

Vom 05.01. auf 06.01. - 14,0°C

Vom 06.01. auf 07.01. - 17,8°C bis 3^o nach UZR